

PRESSEMITTEILUNG

Starke Debatten – ein Gewinn für die Demokratie!

**Vier Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich beim
Landesfinale in Hessen für das Bundesfinale Jugend debattiert.**

Wiesbaden, 26.03.2026 Eine Demokratie braucht junge Menschen, die ebenso gut zuhören wie kritische Fragen stellen können. Wenn sie dann noch die eigene Position gut begründen und Argumente abwägen, ist für das gesellschaftliche Zusammenleben bereits viel getan. Mit genau diesen Fertigkeiten haben die Debattantinnen und Debattanten im Hessischen Landtag die Jury des Wettbewerbs ‚Jugend debattiert‘ überzeugt. Die Erst- und Zweitplatzierten ihrer Altersgruppen haben sich somit für die Bundesfinaltage im Juni in Berlin qualifiziert.

Gewonnen haben: Die 15-jährige Valerie Neddermeyer von der Edith-Stein-Schule in Darmstadt überzeugte die Jury, weil sie gut auf ihre Vorredner einging. Sie argumentierte in der Altersgruppe I (Jahrgangsstufen 8 bis 10) wirkungsvoll für ein verpflichtendes Politikpraktikum für Schülerinnen und Schüler. Der 17-jährige Hagen Korte von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim konnte bei der Frage, ob für Mandatszeiten der Abgeordneten des Hessischen Landtages eine Höchstgrenze gelten soll, den Landeswettbewerb der Altersgruppe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) für sich entscheiden, indem er überzeugend dagegen eintrat. Als Auszeichnung für diesen Erfolg erhalten sie, gemeinsam mit den Siegerinnen und Siegern der anderen Bundesländer, ein professionelles fünftägiges Intensiv-Rhetorik-Training, das sie auf das Bundesfinale vorbereitet.

Landtagspräsidentin Wallmann: „Kernkompetenz in unserer Demokratie“

„Die Fähigkeit, gut zu argumentieren und sich mit anderen auf faire und respektvolle Weise auszutauschen, ist eine Kernkompetenz in unserer Demokratie“, sagte Landtagspräsidentin Astrid Wallmann zum Auftakt des Landesfinals. „Dabei gehören die Vielfalt und der Austausch der Meinungen ganz grundlegend zum Wesen unserer freiheitlichen demokratischen Ordnung.“ Der Schülerwettbewerb ‚Jugend debattiert‘ leiste durch die Förderung einer positiven Debattenkultur einen ungemein wertvollen Beitrag. „Für das Landesfinale könnte ich mir kaum einen passenderen Ort als den Plenarsaal im Hessischen Landtag vorstellen“, so Wallmann.



Der Bundespräsident

Auf Initiative und unter der
Schirmherrschaft des Bundespräsidenten



GEMEINNÜTZIGE
Hertie Stiftung



Heinz Nixdorf Stiftung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Auf der Grundlage der Unterrichtsreihe Jugend debattiert haben sich in den vergangenen Monaten 134 hessische Schulen an den Schul- und Regionalwettbewerben beteiligt. Pro Debatte nehmen vier Schülerinnen und Schüler teil, die zusammen 24 Minuten über eine Streitfrage diskutieren. Inhalte und Argumente zum Thema müssen fundiert und überzeugend sein. Wer die jeweilige Pro- oder Contra-Position vertritt, wird erst kurz vor dem jeweiligen Wettbewerb ausgelost.

Initiatoren wollen sprachliche, politische und persönliche Bildung fördern

Mit ‚Jugend debattiert‘ wollen die beteiligten Stiftungen Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen jeder Art ermutigen, durch das Debattieren ihre sprachliche, politische und persönliche Bildung zu verbessern. ‚Jugend debattiert‘ ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Partner sind die Hertie-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung sowie die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder. Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Finalisten und Finalistinnen im Landeswettbewerb in Hessen 2026:

Debatte Altersgruppe 1 (Klassen 8 bis 10):

1. Platz: Valerie Neddermeyer, 15, Edith-Stein-Schule, Darmstadt
2. Platz: Linus Schulze, 15, Engelsburg-Gymnasium, Kassel
3. Platz: Jona Götte, 16, Alte Landesschule, Korbach
4. Platz: Lana Maria Mučić, 16, Albert-Einstein-Schule, Schwalbach am Taunus

Debatte Altersgruppe 2 (Jahrgangsstufen 11 bis 13):

1. Platz: Hagen Korte, 17, Internatsschule Schloss Hansenberg, Geisenheim
2. Platz: Paul Kiesow, 18, Augustinerschule, Friedberg
3. Platz: Helena Fey, 17, Goetheschule, Wetzlar
4. Platz: Kilian Keller, 17, Marianum, Fulda

Kontakt

marco.seibel@schule.hessen.de (Projektlehrkraft im Organisationsteam des Landesfinales)
www.jugend-debattiert.de